

— / —

Diese neue Entwicklung und Erkenntnis wird mE. für die Fabian Society eine neuerliche Überprüfung ihrer Sozialisierungsbestrebungen erforderlich machen. Ihre Vorstellungen von einer festen Kaufkraft des Geldes, also echte 'Währung' nähern sich voll und ganz den Forderungen nach gesteuerter (Quantitätstheorie), fester Kaufkraft und krisenfreier Wirtschaft, wie sie auch in unserer deutschen Sozialwissenschaftlichen Gesellschaft (S G ) vertreten werden. Eine Verstaatlichung des Bankgewerbes ist dazu aber nicht einmal erforderlich, wohl aber eine grundgesetzliche, staatsgesetzliche Festlegung einer vom Zentralbankinstitut zu betreibenden Binnen-Währungspolitik im Sinne einer preis-stabilen Indexwährung, wie sie von Gesell, Cassel, Fisher, Walker und Nachfolgern gefordert wird. Die Freiheit der Wechselkurse (Floating) ist dazu erforderlich und unabdingbar wie auch die Möglichkeit, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die den stetigen Umlauf des Geldes garantieren und nötfalls erzwingen: (Umlaufsicherung.).

War der Fabian Society so mancher politischer Erfolg in England bereits beschieden, so würde sie sich durch ein Einschwenken auf diese neue 'Sozialwissenschaft' grundsätzlich und im besten Sinne -radikalisieren' und der Gefahr entgehen, einen puren Staatssozialismus oder Wohlfahrtsstaat-Sozialismus zu fördern, wie sie es im wesentlichen in Praxis bis heute getan zu haben scheint. Insofern wäre eine gegenseitige Fühlungnahme und ein Austausch von Gedanken und Erfahrungen die Forderung unserer Zeit, die Forderung eines modernen 'Sozialismus' mit voller sozialer Gerechtigkeit und in voller persönlicher Freiheit.